

Einfach Blick in meine Bremische Volksbank persönlicher

Bremische Volksbank eG
Einfach persönlicher

Exklusive Informationen für unsere Mitglieder

- » **Umfassend: Das Leistungsportfolio unseres VR-PrivateBanking**
- » **Aktuell: Das internationale Jahr der Genossenschaften**
- » **Praktisch: PIN selbst wählen**

Seit Januar ist unser VR-PrivateBanking Bremen für unsere Kunden aktiv, mit langjähriger Erfahrung und erweiterten Kompetenzen.

In der letzten "Einfach persönlicher" haben wir bereits über unsere neue Leistungsmarke "VR-PrivateBanking Bremen" berichtet. Wie versprochen, möchten wir Ihnen in der ersten Ausgabe des Jahres unser neues Kompetenzfeld näher vorstellen.

Das fünfköpfige Team ist in der gehobenen Vermögensbetreuung bereits seit vielen Jahren für unser Haus tätig. Aufgrund der weiter ausgebauten Zusammenarbeit mit der DZ Privatbank bieten sie unseren Kunden ein größeres Leistungsportfolio an.

Eine individuelle, maßgeschneiderte Finanzberatung benötigt jeder – unabhängig von Alter, Lebensphase und Größe des Vermögens. Unsere Philosophie hierbei:

Es geht nicht darum, mit viel Glück schnelle Gewinne zu machen. Werterhalt und kontinuierliches, gesundes Wachstum stehen bei unserer Betreuungsphilosophie im Mittelpunkt.

Allerdings unterscheiden sich die Finanzstrategien einer jungen Familie ganz erheblich von denen eines wohlhabenden Privatkunden oder eines Unternehmers mit Familienvermögen. Durch die Vielschichtigkeit größerer Vermögen und moderner Anlagevarianten spiegelt sich



die Individualität jedes Kunden auch in seinem Portfolio wider.

Hierbei nutzen wir von klassischen Bank- und Wertpapieranlagen über aktiv gemanagte Vermögensverwaltungen bis hin zu Dienstleistungen wie Nachfolgeplanung oder der Errichtung einer Stiftung die gesamte Bandbreite des PrivateBanking.

Der Fokus unserer Arbeit liegt auf dem nachhaltigen Aufbau und der Sicherung des Familienvermögens. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen kurz den Bereich der Vermögensverwaltung vor.

Unsere Expertise für Ihr Vermögen

Nach der globalen Finanzmarktkrise überdenken viele Menschen ihre Vermögenswerte, die Ansprüche an eine Bank

befinden sich im Wandel. Vertrauen hat wieder einen großen Wert eingenommen.

» Bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter

INHALT

Leistungen VR-PrivateBanking	Seite 2
Vorgestellt: Joachim Lorentz	Seite 3
Großes Gewinnspiel	Seite 4
Unternehmensnachfolge	Seite 5
Intern. Jahr der Genossenschaften	Seite 8



Wir bieten Ihrem Vermögen eine sichere Heimat.

Wer uns sein Vermögen anvertraut, darf auch viel von uns erwarten. Natürlich verstehen wir unser Geschäft, und natürlich kümmern wir uns ganzheitlich und individuell um Ihre Wünsche.

Fortsetzung von Seite 1

Liebe Mitglieder,

wir hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind und freuen uns auch in 2012 wieder auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen. Das Jahr 2011 war für uns alle ein Jahr vieler Turbulenzen und des Umdenkens. Die Finanzmarktkrise hat die Sicht auf die Finanzwelt verändert. Die Menschen haben erkannt, dass das Finanzsystem nicht allein auf Rendite aufgebaut sein darf, stattdessen fordern sie Mitbestimmung, Transparenz und Regionalität. Werte, die wir schon immer verkörpert haben. Daher können wir voller Stolz sagen: Wir sind die Guten. Auch unser Geschäftsergebnis für 2011 gibt uns Recht. Trotz Kapriolen an den Kapitalmärkten erwarten wir ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis. Auf das Jahr 2012 können Sie gespannt sein, dieses wurde von den Vereinten Nationen zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen. Freuen Sie sich in den kommenden Monaten auf interessante Ereignisse. Die Aktion "17 Monate geschenkt" stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Erfahren Sie außerdem mehr über unser VR-PrivateBanking Bremen und über die Menschen, die sich hinter dieser Marke verbergen: Lernen Sie unseren Senior Kundenbetreuer Joachim Lorentz im Interview kennen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Vorstand

Jürgen Burhop Ulf Brothuhn

Traditionen gewinnen immer stärker an Bedeutung – entstaubt und an die Anforderungen unserer modernen Welt angepasst.

Nicht jeder Anleger kann oder möchte jedoch täglich die Zins-, Währungs- und Aktienmärkte selbst verfolgen.

Ein Mandat für eine Vermögensverwaltung eignet sich für Anleger, die die Entscheidung für die einzelne Anlage gerade nicht selbst treffen möchten. Im Rahmen einer sorgfältigen Analyse wird mit unseren PrivateBanking-Beratern das passende Mandat ausgewählt. Die aktive Steuerung sorgt dabei insbesondere auch für die Gewährleistung des Sicherheitsprofils.

Bei einer individuellen Vermögensverwaltung gibt der Kunde mehr als nur eine grobe Richtung vor. Hier sind klare Vorgaben das A und O, nach denen wir uns richten. Gehen diese Vorgaben sehr in Richtung eines bestimmten Leitgedankens, so ist eine Themen-Vermögensverwaltung möglicherweise das Richtige. Beispiele hierfür können Vorgaben sein,

die ausschließlich Anlagen in ethische Werte beinhalten, oder Anlagen für Kunden, die der Zukunft des Euro skeptisch gegenüberstehen.

Unser Partner, die DZ PRIVATBANK, hat im neuesten, renommierten FUCHSBRIEF-Test aktuell wieder hervorragend abgeschnitten. In der "Ewigen Bestenliste 2012" ist die DZ PRIVATBANK auf Platz 2. Laut FUCHS REPORT hat sich die DZ PRIVATBANK in den letzten drei Jahren durch konstant herausragende Leistungen hervorgetan.

Damit bestätigt sich unsere Entscheidung, unsere neue Leistungsmarke in Bremen zu verankern.

Kontaktdaten

VR-PrivateBanking Bremen
Kerstin Heinke
Kurfürstenallee 115
28329 Bremen
Telefon: 04 21 / 36 82 – 220

Foto: Lars Köhler, Hannelore Walkowiak, Kerstin Heinke, Joachim Lorentz, Michael Moritz





Mitarbeiter-Portrait Joachim Lorentz

Joachim Lorentz ist seit über 25 Jahren Mitarbeiter unseres Hauses - der Senior Vermögensbetreuer gehört zum Kompetenzteam des VR-PrivateBanking Bremen und stellt sich Ihnen in dieser "Einfach persönlicher" vor.

» **Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Was ist Ihr ganz persönlicher Antrieb?**

Meine Neugierde und mein Interesse an Menschen sowie das Erreichen meiner persönlichen Ziele.

» **Ihr Hauptcharakterzug?**

Zuverlässigkeit, Offenheit und Ehrlichkeit.

» **Was schätzen Sie an Ihrem Beruf am meisten?**

Den Umgang mit Menschen. Sich jeden Tag auf neue Kundensituationen einzustellen und dafür Ideen und Lösungen zu finden.

Manche Kunden begleite ich schon ihr halbes Leben. Diesem aufgebauten Vertrauen fühle ich mich weiterhin verpflichtet.

» **Was zeichnet eine gute Bank aus?**

Meiner Meinung nach sollte eine gute Bank immer ihre Kunden in den Mittelpunkt stellen und sich auf die individuellen Bedürfnisse einstellen.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig

für die Kunden, einen zuverlässigen, starken Partner an ihrer Seite zu haben.

Eine gute Bank kann auch nur so gut sein wie ihre Mitarbeiter: und die Bremische Volksbank hat gute Mitarbeiter.

» **Welches Talent möchten Sie besitzen?**

Die Kreativität eines Steve Jobs. Er hat es geschafft, Dinge zu schaffen, die das Leben schöner machen.

» **Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Menschen?**

Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Humor.

» **Welche Fehler entschuldigen Sie nicht?**

Wenn mein Vertrauen missbraucht wird oder ich angelogen werde.

» **Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?**

Am liebsten bin ich mit meiner Familie zusammen. Dazu gehören u. a. die regelmäßigen Besuche mit meinem Sohn im Weserstadion.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne

mit Freunden oder ich treibe Sport als Ausgleich zu meiner Bürotätigkeit.

Ich gehe gerne ins Sportstudio, walke oder spiele im TV Stuhl Volleyball.

» **Wer ist Ihr Lieblingsschriftsteller?**

Mein Lieblingsschriftsteller ist Henning Mankell.

Er schafft es immer wieder mich, durch sein facettenreiches, spannendes Schreiben zu begeistern.

» **Was ist für Sie das vollkommene Glück?**

Ein erfülltes Leben mit Familie und Freunden - neben Gesundheit und der Freude an vielen kleinen alltäglichen Dingen.

Kontaktdaten

Joachim Lorentz
Senior Kundenbetreuer

VR-PrivateBanking Bremen
Kurfürstenallee 115
28329 Bremen

Telefon: 04 21 / 36 82 - 242
E-Mail:

Joachim.Lorentz@BremischeVB.de

KUNST IN DER BANK

In unserer Achimer Geschäftsstelle (Achimer Brückenstraße 7, 28832 Achim) können Sie ab dem 24.02.2012 während der Servicezeiten eine neue, sehenswerte Ausstellung besichtigen:

» Lichtfang «

Alexandra Senss - Fotografie
Anja Josefine Schanz - Malerei

Die Ausstellung dauert bis Mitte Mai 2012. Kommen Sie uns doch einfach mal besuchen!

17 Monate geschenkt! Zeit für alles, was Sie antreibt

Das Wertvollste was es gibt, ist Zeit. Und die ist jetzt bei uns quasi zu gewinnen - und zwar bei einem ganz besonderen Gewinnspiel.

Wer Mitglied bei uns oder einer anderen deutschen Genossenschaftsbank ist - und das sind mittlerweile fast 17 Millionen Bundesbürger - kann an der Verlosung teilnehmen und 17 Monate Zeit gewinnen, um seinen ganz persönlichen Antrieb intensiv auszuleben. Ob es das Schreiben eines Romans ist, der Wunsch



nach mehr Zeit für die Familie oder das tägliche Entspannen am Strand. Wir machen das möglich, indem wir in diesen 17

Monaten mit einem festen monatlichen Betrag in Höhe von 7.500 Euro, also insgesamt 127.500 Euro, aufkommen, mit dem die Gewinnerin oder der Gewinner die laufenden monatlichen Kosten wie Lohn und Miete decken dürfte. Damit eröffnet sich für sie oder ihn die Chance, das eigene Vorhaben in der nun freien Zeit umzusetzen. Anlass dieser einzigartigen Verlosungsaktion sind das von den Vereinten Nationen ausgerufene "Internationale Jahr der Genossenschaften 2012" und das Erreichen des neuen Meilensteins von 17 Millionen Mitgliedern bei Genossenschaftsbanken in Deutschland. Der weltweite Erfolg der Genossenschaften ist eindrucksvoll: Über 800 Millionen Menschen in über 100 Ländern sind inzwischen in Genossenschaften organisiert und profitieren rund um den Globus von ihrer Kraft. Kreditgenossenschaften stabilisieren regionale Wirtschaftskreisläufe und sorgen für lokale Beschäftigung.



Machen Sie mit!

Die Möglichkeit, genügend Geld für 17 Monate Zeit zu gewinnen, besteht für jedes Mitglied unserer Bank. Sie können auf unserer Webseite www.BremischeVolksbank.de online am Gewinnspiel teilnehmen. Oder Sie füllen die in allen Geschäftsstellen ausliegenden Teilnahmekarten zusammen mit Ihrem Bankberater aus.

Natürlich sind auch neue Mitglieder willkommen und können dann an der Aktion teilnehmen. Wir stehen auch hier gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2012.

Gründlich gecheckt - besser abgedeckt

Über- oder unterversichert, wer weiß das schon so genau? Der R+V-VersicherungsCheck bringt es ans Licht. Er hilft, den Versicherungsschutz zu optimieren, eventuelle Lücken zu finden und den Gesamtüberblick zu behalten.

Lebens-, Haftpflicht-, Hausrat-, Unfallversicherung... die Liste unterschiedlicher Versicherungen ist schier endlos. 450 Millionen Versicherungsverträge haben die Deutschen nach Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Auf jeden Einwohner - vom Baby bis zum Greis - entfallen somit etwa sechs Policen, für die er im Durchschnitt rund 1.400 Euro jährlich ausgibt.

Aber - ist das Geld auch sinnvoll angelegt?

Die Lebensumstände ändern sich - etwa durch Heirat, Hauskauf oder die Geburt eines Kindes. So manche Versicherung passt dann im Laufe der Zeit nicht mehr, wogegen die Absicherung existenzieller Risiken oft fehlt. "Einmal im Jahr ist ein Check der vorhandenen Versicherungen durchaus sinnvoll", empfiehlt unser Verbundpartner, die R+V. Denn als Laie den Überblick zu behalten, fällt schwer.

Zu viele individuelle Besonderheiten - Vermögenssituation, Kinder, Ehevertrag, Altersvorsorgeplanung, Haftungsrisiken - sind bei der Absicherung zu berücksichtigen. Also ab zum Fachmann und einen Termin für den VersicherungsCheck vereinbaren - am besten Sie sprechen Ihren persönlichen Kundenberater direkt an. In dem ausführlichen Beratungsgespräch

gehen wir dann auf Ihre individuelle Situation ein - ganz gleich ob Sie Privat- oder Firmenkunde sind. Alle bestehenden Verträge werden gesichtet und beurteilt. Die Erfahrung zeigt: Kaum einer ist richtig versichert, egal ob Privatperson oder Unternehmen. Ob Versorgungslücken, falsche Versicherungssummen oder auch Einsparpotential - der VersicherungsCheck bringt es ans Licht.

Sie erhalten eine optimale, auf Sie zugeschnittene Lösung, kein Konzept von der Stange. Und Sie entscheiden natürlich selber, auf welche Vorschläge Sie eingehen möchten. Aber eines können Sie in jedem Fall mit nach Hause nehmen: Einen neuen Ordner, der alle Versicherungsunterlagen enthält - fein säuberlich sortiert.

Die Frage nach dem Danach

Unternehmer, die über Jahrzehnte hinweg einen Betrieb aufgebaut und geleitet haben, tun sich oft schwer mit der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Das Problem einfach aufzuschieben ist trotzdem keine Option.

Wenn ein Unternehmer sich nicht rechtzeitig um eine passende Nachfolge kümmert, kann es gar zu einer Stilllegung des Betriebs kommen. Mehr als 8 % der Unternehmen, die zur Übergabe anstehen, werden jährlich liquidiert - das bestätigt der Deutsche Industrie- u. Handelskammertag (DIHK). Auch ohne gleich vom Schlimmsten auszugehen, kann es für ein Familienunternehmen weitreichende Folgen haben, wenn sich ein Unternehmer nicht rechtzeitig mit seiner Nachfolge auseinandersetzt. So sind Banken z. B. bei einer Kreditvergabe angehalten, die Frage nach der Unternehmensnachfolge zu berücksichtigen. Unklarheit kann sich negativ auf die Kreditwürdigkeit auswirken. Außerdem: Je später die Suche nach einem Nachfolger beginnt, desto schlechter ist die Verhandlungsposition des Unternehmers. Und wer zu lange wartet, riskiert, dass sich Unsicherheit unter den Mitarbeitern und Kunden breitmacht. Im Alter von etwa 55 Jahren sollten Unternehmer sich daher langsam mit dem Thema auseinandersetzen. Fast jeder Zweite, so der DIHK, wolle seinen Betrieb gern an einen Nachfolger aus der Familie übergeben - was in der Praxis allerdings nur bei etwas mehr als jeder dritten Firma funktioniert. Alternativen zur



familieninternen Nachfolge sind z. B. die Übergabe an einen Mitarbeiter, an eine von außerhalb kommende Führungskraft oder an einen strategischen Käufer, also ein Unternehmen. Bei der Suche nach einem Unternehmensnachfolger führt besonders häufig die Unterstützung durch die Industrie- u. Handelskammern zum Erfolg. Aber gerade auch im privaten Umfeld werden Unternehmer oft fündig. Wie lange sich so ein Übergabeprozess hinzieht, ist sehr unterschiedlich. Der DIHK berichtet von drei Jahren, die ein Nachfolgeprozess im Schnitt in Anspruch

nimmt. Wer den Zuschlag für die Nachfolge erhält, kann dabei von verschiedenen Kriterien abhängen. Die Motive des Nachfolgers spielen eine große Rolle: Will er das Familienunternehmen z. B. liquidieren? Viele Unternehmer legen Wert darauf, dass ihre Arbeitnehmer in Beschäftigung bleiben. Auch der Kaufpreis gehört zu den entscheidenden Kriterien. Dazu kommen die berufliche Qualifikation und Branchenerfahrung des potenziellen Nachfolgers - und nicht zuletzt auch eine gute Chemie zwischen dem Seniorunternehmer und dem Nachfolger.

Unsere Mitarbeiter machen den Unterschied.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind das Produkt.

 **Bremische Volksbank eG**
Einfach persönlicher

PIN-Selbstwahl

Jeder Mensch ist anders. Und weil Sie, unsere Mitglieder und Kunden, bei uns im Mittelpunkt stehen, verdienen Sie für Ihre VR-BankCard und/oder Kreditkarte eine PIN, die genau so ist wie Sie: individuell.

Jede Debit- oder Kreditkarte hat eine vierstellige Geheimzahl, die PIN zum Geldabheben am Automaten oder zum Bezahlen mit der Karte im Handel. Jeder von uns besitzt heute meist eine ganze Reihe von PIN und Passwörtern für die verschiedensten Anwendungen, die in der Regel auf leichter zu merkende Nummern geändert werden können. Nur die ec-PIN bildete hiervon immer die Ausnahme.

Für die VR-BankCard und viele genos-

senschaftliche Kreditkarten können Sie ab Ende Februar 2012 endlich Ihre persönliche PIN an den Geldautomaten aller Volksbanken und Raiffeisenbanken selbst wählen. Dieser neue Service für die genossenschaftliche Kartenfamilie heißt PIN-Selbstwahl.

So einfach wählen Sie Ihre PIN selbst

Ihr Geldautomat bietet Ihnen im Hauptmenü die neue Menüoption „PIN verwalten“ an. Über die Funktionstaste „PIN ändern“ können Sie nun die PIN Ihrer Karte ändern. Dazu geben Sie zunächst Ihre bisherige PIN ein. Anschließend geben Sie Ihre neue, selbst gewählte PIN ein. Auch Ihre neue PIN muss vierstellig sein. Zur endgültigen Änderung Ihrer neuen PIN geben Sie diese noch einmal ein. Nach erfolgreicher PIN-Änderung erhalten Sie eine Bestätigung.



Vermeiden Sie bei der Wahl Ihrer Wunsch-PIN aus Sicherheitsgründen naheliegende Ziffernkombinationen, wie z. B. Geburtsdatum, Verfallsdatum der Karte oder einfache Zahlenreihen.

Der Service PIN-Selbstwahl ist für Sie selbstverständlich kostenfrei. Für Fragen steht Ihnen Ihr persönlicher Kundenberater natürlich gerne zur Verfügung.



Geldmarkt

Wo ist die D-Mark?

Mehr als zehn Jahre nach Einführung des Euro vermisst die Bundesbank rein rechnerisch noch fast 14 Milliarden D-Mark, rund sieben Milliarden Euro. Bei Münzsammlern, aber auch bei Touristen wird ein Großteil des Bestandes vermutet, ein kleinerer Teil dürfte unbemerkt in alten Jackentaschen schlummern. In den Filialen der Deutschen Bundesbank ist der Umtausch in Euro nach wie vor kostenlos möglich. Manche D-Mark-Münzen und Scheine sind allerdings unter Liebhabern mehr wert. Vor allem bankfrische Exemplare aus der Frühzeit der D-Mark oder Fünf-Mark-Gedenkmünzen aus den 1950er-Jahren sind auf Auktionen gefragt.

Mit mobileTAN via Handy die Flexibilität erhöhen

Das Internet bietet vielfältige Möglichkeiten. Eine davon ist Online-Banking. Dank mobileTAN lassen sich Bankgeschäfte flexibel und sicher abwickeln.

Fast jeder Deutsche verfügt über ein Handy. Da bietet es sich als Bankkunde an, seine TANs für das Online-Banking via SMS zu generieren. Tatsächlich ist dies bereits sicher und flexibel möglich: mit mobileTAN. Sie benötigen für diese innovative und bequeme Lösung des Online-Banking lediglich ein Handy und einen Computer mit Internetzugang.

Sind Sie bereits für das Online-Banking bei uns freigeschaltet? Dann teilen Sie Ihrem Kundenberater Ihre Handy-Telefonnummer mit. Danach können Sie Ihre Bankgeschäfte am Computer erledigen. Ob Überweisungsformular oder Wertpapierorder: Sie füllen einfach die gewohnten Onlinemasken aus. Anschließend können Sie eine mobileTAN (pro TAN 12 Cent) anfordern, indem Sie auf „Eingabe prüfen“ klicken. So erhalten Sie kurz vor der eigentlichen Online-Transaktion per

SMS eine TAN auf das Handy geschickt. In dieser SMS stehen die Empfänger-Kontonummer, Betrag und die TAN. Nach Prüfung der Daten des SMS-Textes lässt sich die mobileTAN in das entsprechende Eingabefeld im Online-Banking eingeben. Eine Bestätigung schließt den ganzen Vorgang ab. Die mobileTAN ist technisch gekoppelt an einen einzelnen Vorgang - beispielsweise eine Überweisung. Für andere Transaktionen ist sie nicht zu gebrauchen und damit für Kriminelle wertlos. Durch die getrennten Kommunikationswege von Computer und Handy erhöht sich die Sicherheit. Zudem fällt die abschließende Prüfung in die eigenen Hände. Anhand der SMS können Sie nochmals alle Daten final prüfen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihren persönlichen Kundenberater.

Kompetenz rund um Ihre Immobilie

Ob Kauf, Verkauf oder auch die Bewertung einer Immobilie - für diese und viele andere Leistungen ist unsere Tochtergesellschaft, die Bremische Volksbank Immobilien GmbH, Ihr optimaler Ansprechpartner.

Ernst-Bernhard Hamann und sein Team sind Immobilienprofis aus Leidenschaft - eine eingespielte, professionelle Mannschaft, die sich jetzt bereits seit mehreren Jahren sehr erfolgreich in unserem Geschäftsgebiet (und bei Bedarf darüber hinaus) für die Immobilienwünsche ihrer und unserer Kunden einsetzt.

Erfreuliche Geschäftsentwicklung

Dabei hat sich unsere Tochtergesellschaft kontinuierlich sehr erfreulich weiterentwickelt. Sowohl in Bezug auf die reine Betreuung von Immobilienvermittlungen, aber auch was den Dienstleistungsumfang an sich angeht.

„Wir haben uns von einem ursprünglich reinen Gebrauchtimmobiliemakler permanent weiterentwickelt,“ bestätigt Geschäftsführer Ernst-Bernhard Hamann im Gespräch mit der „Einfach persönlicher“-Redaktion. „Wir stellen uns laufend breiter auf, um rund um das „Produkt“ Wohnimmobilie alle Kundenwünsche und Bedürfnisse abzudecken. Vorteilhaft dabei ist natürlich auch, dass wir eng mit der Bremischen Volksbank und damit auch der gesamten genossenschaftlichen Finanzgruppe verbunden sind. Für weitergehende Wünsche, die über unsere

Kernkompetenz Immobilie hinausgehen, haben wir starke Partner an der Seite.“

Umfassende Dienstleistungen

Zum Angebot der Bremische Volksbank Immobilien GmbH gehören unter anderem die Vermittlung von diversen Gebrauchtimmobilien sowie ...

- » bauträgerfreien Grundstücken
- » schlüsselfertigen Neubauten
 - Einfamilienhäuser
 - Doppelhäuser
- » verschiedenen Reihenhaustypen
- » Wohn- und Geschäftsanlagen
- » Renditeobjekten

Ferner gehören Vermietungen zum Serviceangebot. Das Immobilienangebot - aber auch die Standorte dieser Immobilien - ist vielfältig. Alle aktuellen Immobilienangebote finden Sie übrigens auf der Webseite www.immobremmen.de

Traumhaft Wohnen in Rotenburg

Ein besonderes Highlight wird in Kürze in sehr guter Lage in Rotenburg angeboten: 30 Eigentumswohnungen mit Wohnungsgrößen von 60 m² bis 100 m² bei 2 bis 4 Zimmern im Landhausstil werden

das umfangreiche Angebot unserer Immobiliertochter ergänzen.

Das gewisse Mehr an Service

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Immobilie und möchten Ihre bisherige verkaufen? Dann bietet Ihnen die Bremische Volksbank Immobilien GmbH einen ganz besonderen Service: sie nimmt Ihre vorhandene Immobilie in Zahlung*. Mehr Planungssicherheit auf dem Weg zu Ihrer neuen Wunsch-Immobilie geht nicht.

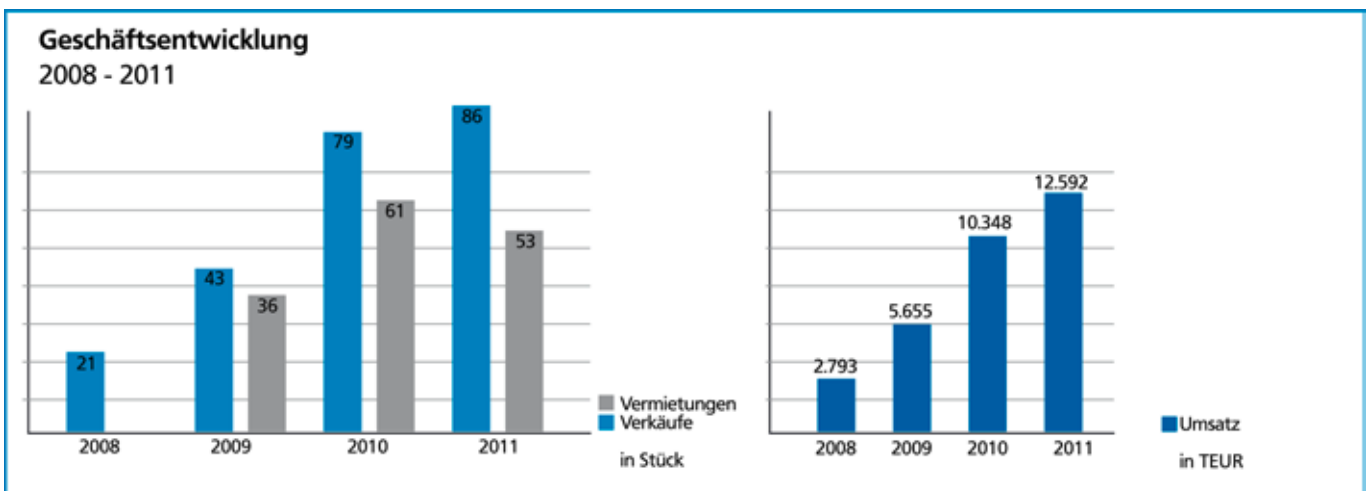
Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich: Telefon 04 21 / 36 82 - 240

**Vor der Ankaufsentscheidung steht die Bewertung Ihrer Immobilie und die Abgabe eines Ankaufsgebotes durch die Bremische Volksbank Immobilien GmbH.*

Kontaktdaten

Bremische Volksbank Immobilien GmbH
Kurfürstenallee 117
28329 Bremen

Tel. (0421) 3682-240
Fax (0421) 3682-249
info@immobremmen.de



Mit kleinen Beträgen große Wünsche verwirklichen

Wir haben die richtigen Sparverträge, um Ihnen Ihre Ziele und Träume zu erfüllen. Auch wer noch keine größeren Summen besitzt, kann mit dem passenden Sparmodell von staatlichen Zulagen, Zinsen und der Unterstützung des Arbeitgebers profitieren.

Die eigene Wohnung, das Auto oder die Urlaubsreise mit Familie oder Freunden - Wünsche und Träume haben wir alle, doch oftmals fehlt ganz oder in Teilen das entsprechende Eigenkapital. Um - auch mit geringen Beträgen - auf die nötige Summe anzusparen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Beispielsweise mit Zielsparen, Fondssparen und den vermögenswirksamen Leistungen (VL).

Gezielt sparen

Wer sein Geld für ein konkretes Vorhaben ansammeln möchte, wie zum Beispiel die große Urlaubsreise, für den eignet sich das Zielsparen. Dabei kann ein Zeitraum zwischen 2 und 25 Jahren bereits zu Beginn festgelegt werden. In-

nerhalb dieses Zeitraumes sammeln sich neben den Zinsen, je nach Länge der Laufzeit, Bonuszahlungen der Bank an. Die Raten können dabei jederzeit ausgesetzt oder auf einen Mindestbetrag reduziert werden.

Und für die langfristigen Planer?

Um Vermögen systematisch aufzubauen, ist die Investition in Fonds auch für junge Menschen eine Alternative zum Sparbuch. Durch den Kauf von Fondsteilen können geringe Beträge mit hohen Ertragschancen investiert werden. Das Risiko ist dabei höher als bei traditionellen Sparverträgen, wird aber durch die Streuung des Vermögens wieder gemindert. Vorteil: Die Anteile können

börsentäglich wieder verkauft werden. Und der Staat bezuschusst das Ganze über das VL-Sparen.

Vermögenswirksame Leistungen

Um sich Zulagen auch im Beruf nicht entgehen zu lassen, empfiehlt es sich, schon als Berufseinsteiger an die vermögenswirksamen Leistungen zu denken. Ob sie in Fonds- oder Bausparen fließen, es lässt sich hier mit den Beiträgen von Staat und Arbeitgeber schon frühzeitig ein Vermögen für die erste Wohnungseinrichtung oder sogar den Hausbau ansparen.

Sprechen Sie mit Ihrem Berater über die vielen Möglichkeiten.

Internationales Jahr der Genossenschaften

Eine Milliarde der derzeit weltweit sieben Milliarden Menschen sind Mitglied einer Genossenschaft. In über hundert Ländern der Welt gibt es Genossenschaften. Um auf deren wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen dieses Jahr zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen.

Die genossenschaftlichen Verbände in Deutschland begleiten das Jahr mit ihrer Kampagne „Ein Gewinn für alle – Die Genossenschaften“ und der Internetseite: www.genossenschaften.de. Mit dabei natürlich die Genossenschaftsbanken, vor allem die über 1.100 Volksbanken und Raiffeisenbanken, die ja allesamt genossenschaftlich organisiert sind.



IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: Bremische Volksbank eG · Domsheide 14 · 28195 Bremen
Telefon: (04 21) 36 82 - 0 · Telefax: (04 21) 36 82 - 500 · E-Mail: EinfachPersoenlicher@BremischeVB.de
www.BremischeVolksbank.de

Redaktion für diese Ausgabe: Kirsten Dauelsberg
Bildnachweis: Mediathek DG VERLAG, Bremische Volksbank eG
Druck und Versand: Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Koblenz